

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 13

18. Juli 2014

24. Jahrgang

Deutschland ist Fußball-Weltmeister



IN EINEM HERZSCHLAGFINALE besiegte die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft am 13. Juli die Mannschaft von Argentinien mit 1:0. Mario Götze erlöste mit seinem sehenswerten Siegtor in der 113. Minute im Maracana-Stadion in Rio de Janeiro die 35 Millionen Zuschauer an den Fernsehschirmen aus ihrer nervenzehrenden Anspannung. Mit diesem Tor verwandelte er ganz Fußball-Deutschland in ein Fahnenmeer mit Hupkonzerten und Autokorsos. Auch in Darmstadt gab es kein Halten mehr für die Fans. Kurz nach Abpfiff brach der Innenstadtverkehr auf dem City-Ring bereits völlig zusammen. Geschätzte 10.000 ausgelassen feiernde Menschen prägen bis tief in die Nacht hinein das Stadtbild. (Bild: Ralf Hellriegel)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Telefon: 06151-783065

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung
- ✓ Palliative Versorgung

„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

www.pflegedienst-schwaerzel.de

www.kleinstauber-immobilien.de

AUSBILDUNG wird bei uns groß geschrieben

Lea Zimmermann ist 2011 bei uns als Abiturientin gestartet und 2014 als Immobilienkauffrau gelandet.

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Unser Kind hat einen Herzfehler. Was jetzt?

Broschüren und Informationsmaterial
Rat und Hilfe
Arzt-Eltern-Seminare
Kinder-Selbsthilfegruppen
Freizeit & Sport

Kinderherzstiftung

Mehr Infos unter www.kinderherzstiftung.de
Spendenkonto 90 003 503 · Commerzbank AG Frankfurt (BLZ 500 800 00)

Auf zum Heizungsprofi...
...stets zu Diensten mit kostensparenden Heizsystemen.

Entscheiden Sie sich für ein zukunftsorientiertes, unabhängiges Energiekonzept. Maßgeschneidert auf Ihre finanziellen Möglichkeiten. Wir realisieren Heizungs-Sanierungen zum Festpreis und Fixtermin. Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

- Öl-/Gas-Brennwertkessel mit Solar
- Blockheizkraftwerke · Wärmepumpen
- Pellet-/Holz-Heizkessel

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-heizung.de

Kundendienst auch an Sonn- und Feiertagen

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

10 Jahre Ludwigsklause:
Wir gratulieren herzlichst
und wünschen allen Gästen
weiterhin angenehme
Stunden.

www.facebook.com/darmstaedter
www.unser-braustuebl.de

Nicht vergessen:
HOFFEST BEIM GIES AM 9. AUGUST!

Kult und Nostalgie
Wir gratulieren!
Weinhaus Gies
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-64887
Pächter: Klaus Herrmann

Danke – und
herzlichen Glückwunsch!

Zehn Jahre mit, bei und für uns
sind eine starke Leistung.
Eure Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe

Und am
17. August 2014
feiern wir mit allen Gästen
Sommerfest auf der Luhö



ZEHNJÄHRIGES. „In der der liebevoll renovierten Klause auf dem Hausberg aller Lappings“ – so die „Bessunger Neue Nachrichten“ am 16. Juli 2004 – zogen sie ein, die Pächterin Monika Wembacher und ihr Lebenspartner Seckin Cansever (kniend). Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe hatte sie verpflichtet, die vielen Gäste auf der Ludwigshöhe in der vereinseigenen Gaststätte mit Speis und Trank zu versorgen. Und das tun sie seit nunmehr zehn Jahren mit viel Hingabe und Engagement. Am vergangenen Sonntag (13.) gratulierten die Vertreter der BBL „ihren“ Gastwirten zum Jubiläum und viele Besucher schlossen sich den Glückwünschen an. Dass die beiden „Höhen-Gastronomen“ bei dieser Gelegenheit ihren Vertrag um mindestens fünf weitere Jahre verlängerten, wurde von den BBL-Oberen als Selbstverständlichkeit betrachtet und wurde per Handschlag besiegelt. (Bild: Ralf Hellriegel)

DIE SPEZIALISTEN FÜR ROTE UND
WEISSE BURGUNDERSORTEN.

SCHICK
Weingut Adolf Schick
Kreinerergasse 1 · 55270 Jugenheim/Rhh · Tel. 06130-256 · Fax 06130-8211
info@weingutschickjugenheim.de · www.weingutschickjugenheim.de

10 Jahre Ludwigsklause:
Wir gratulieren herzlich!

Deutschlands
älteste Bäckerei
Seit 1591 im
Familienbesitz

www.baeckerei-breithaupt.de

Kleiderspenden
gesucht

EBERSTADT (hf). Der CVJM Darmstadt-Eberstadt bittet für die in diesem Jahr eingeladenen vierzehn Kinder aus Weißbühl um gut erhaltene Kinderkleidung für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren.
Die Kleiderspenden bitte am 18. oder 19. Juni zwischen 10 und 12 Uhr am CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 in Eberstadt abgeben.

www.worldvision.de

Bessunger Abend im Petrus-Gemeindehaus



GLÜCK MIT DEM WETTER, wen wunderts, hatte die Petrusgemeinde am 5. Juli bei ihrem Bessunger Abend im und um das Gemeindehaus. Nach der Begrüßung durch Gemeindepfarrer Stefan Hucke wurde Kulinarisches und Kulturelles geboten. So waren unter anderen die Sänger der Bessunger Kantorei sowie der Posaunen- und der Jugendchor zu hören. Auch eine Szene aus dem „Datterich“ wurde gespielt. Der Erlös dieses Abends soll dem Projekt „Barrierefreies Gemeindehaus“ zugute kommen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Café „KEKK“ Sommerfest im „Paradies“

EBERSTADT (ng). Mit leckerem Grillen, Kakao, Kaffee und Kuchen, einem Vitamin-Saftladen, einer Popcornmaschine und vielem anderen mehr lädt das Kinderhaus Paradies am 8. August von 11 bis ca. 15 Uhr zum „KEKK“ (KinderElternKakaoKaffe) Sommerfest ein. Darüber hinaus werden eine Märchenmodenschau, ein Theaterstück (jeweils ab 13 Uhr), Dosenwerfen, Kreativangebote, Schminken etc. geboten. Das Kinderhaus-Team freut sich auf zahlreichen Besuch. Nähere Infos: Kinderhaus-Paradies, Stresemannstraße 5, 64297 Darmstadt, Telefon: 06151/592696, Mail: kinderhaus-paradies@t-online.de, Internet: www.kinderhaus-paradies.de.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 9 4 49 16

Flächendeckend schnelles Internet bis 2017

MÜHLTAL (ng.) Wie zum Teil bereits in der Presse zu lesen war, haben der Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg und die Deutsche Telekom AG Ende April einen Vertrag zum Breitbandausbau in den 19 Mitgliedskommunen des Zweckverbands unterzeichnet. NGA steht für Next Generation Access und bezeichnet die moderne Hochgeschwindigkeitsbreitbandinfrastruktur der nächsten Generation. Durch den VDSL-Ausbau sollen 96 Prozent der Haushalte mit Bandbreiten von 25 bis 50 Me-

gabit/Sekunde versorgt werden. Durch den Einsatz der Vectoringtechnik sollen für das Herunterladen (Download) sogar Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s möglich sein. Beim Heraufladen (Upload) soll sich die Geschwindigkeit sogar von 10 auf 40 Mbit/s vervierfachen. Die Deutsche Telekom will nun innerhalb von drei Jahren für schnelles Internet im Landkreis sorgen. Hierzu wurden die Mitgliedskommunen in drei Ausbaubereiche eingeteilt. Eine der 19 Mitgliedskommunen im

Zweckverband ist die Gemeinde Mühlthal. Frankenhausen soll im ersten Ausbaubereich liegen, die Mordach im dritten. Alle anderen Mühlthaler Ortsteile sind bereits erschlossen. Start des ersten Bauabschnitts, zu dem neben Frankenhausen u.a. Ober-Ramstadt, Roßdorf und Modautal gehören, soll noch vor den Sommerferien sein. Verfügbar soll das schnelle Internet dort Mitte 2015 sein. Die Mordach wäre laut Zeitplan vermutlich Anfang 2017 erschlossen.

Jonas Bauer wird Pfarrer in der Dreifaltigkeitsgemeinde

EBERSTADT (hf). Architektur oder Astrophysik hätte er sich auch vorstellen können. Aber nach einem Schuljahr in den USA war klar: Die Theologie soll es sein. Damit trat er in die Fußstapfen beider Elternteile. Das Studium folgte in Marburg, das Vikariat in Oberursel. Jonas Bauer hat aber nicht nur das kirchliche Examen, sondern auch ein Diplom in Psychologie. So verwundert es nicht, dass er an der Universität Frankfurt über religiöse Aufmerksamkeit geforscht hat, über die Art, wie gläubige Menschen die Welt sehen und wie sie darin handeln. „Soziales Engagement ist auch eine Frage der Blickkultur“, sagt der Siebenunddreißigjährige und verweist auf die biblische Geschichte des barmherzigen Samariters. Gestärkt mit Gottes Segen sollen Menschen auch getrost einmal ein Risiko eingehen können. Nach dem Theologen Helmut Gollwitzer gelte immer beides: „Es kann mir nichts geschehen – ich bin in größter Gefahr.“ Religion mit dem Alltag zu verknüpfen ist sein großes Anliegen. Persönliche und politische



JONAS BAUER (Bild: EPD)

Fragen mit der biblischen Welt in Zusammenhang bringen will Jonas Bauer, und dadurch „Hoffnungshorizonte“ erschließen. Die Darstellungsform des Bibliodramas, bei dem man sich in die Figuren hineinversetzt, will er dazu gern einsetzen. An seinem künftigen Wirkungs-ort Eberstadt reizt ihn besonders, „das Leben im Stadtteil gemeinsam zu gestalten und Verantwortung als Kirche im Quartier zu übernehmen“. Der frühere wissenschaftliche Mitarbeiter der Systematischen Theologie an der Universität Frankfurt freut sich jetzt auf die ganz praktische Seite der Theologie

– Seelsorge, Gottesdienst, Konfirmandenarbeit, Religionsunterricht, Kasualien. Auch das Miteinander der Kirchengemeinden im Stadtteil schätzt er. Seine Gemeinde will er „weit verstehen und an die Ränder schauen“. Hier sei „Raum für unterschiedliche Glaubensansichten“, er wolle „viele Farben zum Leuchten bringen“. Jonas Bauer weiß auch um die Tradition der Dreifaltigkeitsgemeinde, in der Friedrich Wilhelm Schubring fast 20 Jahre tätig war. Musikalisch ist die Gemeinde breit aufgestellt. Hier freut er sich insbesondere auf die Zusammenarbeit mit Kantor Stefan Mann. Jetzt pendelt Jonas Bauer noch von Bad Homburg, wo seine Frau Janine Knoop-Bauer Pfarrerin ist. Mitte August wird er mit ihr und den beiden kleinen Söhnen ins Pfarrhaus nach Eberstadt ziehen. Am Sonntag (6.) hält er seinen ersten Gottesdienst, gemeinsam mit dem Studien- und Pfarrern Martin Bann. Zwei Wochen später, am Sonntag (20.), 15 Uhr, wird er durch Propstin Karin Held und Dekan Norbert Mander ordiniert.

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

☑ Menü-Service / Essen auf Rädern
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

☑ Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

☑ Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

☑ Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege

☑ Baby-Notarztwagen
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 185, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen
hier und jetzt.

Ehrentag des Hessischen Tennis Verbandes

BESSUNGEN (ng). Der Ehrentag des Hessischen Tennis Verbandes (HTV) wird in diesem Jahr im Rahmen der 38. Auflage von „Tennis International“, dem internationalen Damen-Tennis-Turnier in Darmstadt, beim TC Bessungen 2000 e.V. ausgerichtet. Mehr als 120 Teilnehmer werden nach Angaben von Turnierdirektor Jürgen Raddatz in Bessungen erwartet, wo der HTV am 19. Juli ab 11 Uhr auf der Vereinsanlage des Tennisclubs verdiente Vereinsfunktionäre auszeichnen wird. „Wir freuen uns, dass der Hessische Tennis Verband seinen Ehrentag in diesem Jahr bei uns in Darmstadt ausrichtet“, so Jürgen Raddatz. Dies sei eine große Anerkennung für das renommierte Turnier und die vielen ehrenamtlichen Helfer. „Sportlich anspruchsvoll und doch familiär“ – so habe sich Tennis International in Bessungen über Jahre einen guten Namen gemacht und eine Sporttradition in Darmstadt begründet. 2006 wurde Tennis International in Bessungen als „Bestes internationales Tennisturnier in Deutschland“ ausgezeichnet. Mehr im Internet: www.tennis-international.de



INTERNATIONAL geht es nahtlos weiter. Nachdem die letzten vier Wochen die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien das alles überragende Sportthema war, fliegt in Bessungen seit vergangenem Sonntag die kleine Filzkugel über die Courts. Wer hier auf der Tennisanlage hinter der Radrennbahn letztendlich die besten „surfs and volleys“ absolviert, wird sich am 20. Juli entscheiden. Bis dahin werden sich die 32 Teilnehmerinnen im Einzel und die 16 Paare im Doppel beim 38. Tennis international der Damen sportlich gemessen haben. Auch neben den Tennisplätzen ist für reichlich Unterhaltung gesorgt. Der ausrichtende TCB 2000 hat auf der Festwiese für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik und allerlei Gaumenschmaus gesorgt. Wer sich für internationales Tennis der Spitzenklasse in einer ansprechenden Sportanlage interessiert, der sollte die noch ausstehenden Tage unbedingt für einen Besuch nutzen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Ungewöhnliche Geburt im Marienhospital

BESSUNGEN (ng). Der 13. Juli war ein Glückstag – Deutschland ist Fußball-Weltmeister geworden und im Marienhospital gab es zeitgleich eine ungewöhnliche und seltene Geburt: Pünktlich zum Anpfiff des WM-Finales gestern Abend (13.) um 21 Uhr setzten bei Julia Brauneis die Wehen ein, um 3.42 Uhr kam dann Töchterchen Elina auf die Welt. Das 49 Zentimeter große und 3220 Gramm schwere Mädchen ist ein echtes Glückskind: Sie wurde mit einer sogenannten „Glückshaube“ geboren. So nennt man es, wenn Babys mit der intakten Fruchtblase über dem Kopf das Licht der Welt erblicken. „Solche Geburten kommen auch bei uns nicht jeden Tag vor. Man sagt, dass diese Kinder besonders vom Glück gesegnet sind“, erklärt Schwester Liberata Ricker, Klinikleiterin des Marienhospitals. Hebamme Sophie John und die Gynäkologin Dr. Birgit Gremm halfen dem kleinen Glückskind auf die Welt, das jetzt auch noch am gleichen Tag Geburtstag feiern kann wie der Papa.

Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt fördert Kinderprojekte

EBERSTADT (ng). Die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt hat zum Abschluss des ersten Projektjahres von „Pro Natur und Umwelt – von Anfang an“ ein Abschlussfest mit den Leiterinnen und Leitern der geförderten Kindertagesstätten

Anfang an“ richtet sich an Kindergärten und Kindertagesstätten und möchte zur Stärkung des bewussten Umgangs von Kindern mit Natur und Umwelt sowie zum nachhaltigen Gebrauch von natürlichen Ressourcen beitragen. Insgesamt wur-

„Pro Natur und Umwelt – von Anfang an“ gekonnt und kreativ umsetzen: 37 Bewerbungen kamen aus der Stadt Darmstadt, 24 Bewerbungen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Vielzahl der Projekte beeindruckt: So werden zum Beispiel



Bild: Veranstalter

und Kindergärten ausgerichtet. Monika Korn, Leiterin der Kindertagesstätte St. Josef in Eberstadt, die zur Katholischen Kirchengemeinde St. Josef gehört, begrüßte als Gastgeberin die rund 40 Gäste und dankte der Sparkasse Darmstadt für ihr Engagement. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Darmstadt, Georg Sellner, hob die Bedeutung des Projektes für die Menschen in der Region hervor. Pfarrer Kai Hüsemann würdigte als Hausherr die Leistungen der Kinder und betete mit ihnen. Die Kindertagesstätte St. Josef hatte sich mit einem Projekt beteiligt, bei dem sie unter dem Motto „Was uns unsere Erde schenkt“ ein Beet angelegt hatte, in dem unter anderem Karotten, Erbsen, Tomaten, Kürbisse und Erdbeeren wachsen. „Pro Natur und Umwelt – von

den dafür 50.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung gestellt. Über die Vergabe der Mittel hatte der Stiftungsvorstand entschieden: Klaus Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Jochem Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, und Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt. Die interessierten Leiterinnen und Leiter von Kindergärten und Kindertagesstätten im Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt hatten die Möglichkeit intensiv genutzt, sich mit einem Projekt zum Thema „Natur und Umwelt“ zu bewerben und eine Spende für ihre Einrichtung von bis zu 1.000 Euro zu erhalten. Herausgekommen sind großartige Projekte, die allesamt den Leitgedanken von

Vogelschutzhecken, Erlebnis-Sinnen-Pfade, Insektenhotels oder andere Natur-Biotope angelegt oder Waldwochen und Naturerlebnistage umgesetzt. „Pro Natur und Umwelt von Anfang an“ wurde im vergangenen Jahr ins Leben gerufen und ist ein Projekt der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt. Die Jubiläumsstiftung unterstützt schon seit vielen Jahren soziales, gesellschaftliches und kulturelles Engagement in der Region. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen hat dabei einen besonders hohen Stellenwert. Noch bis zum 25. Juli wird eine Ausstellung im KundenCenter der Hauptstelle der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz gezeigt: Besucher sind zu den regulären Öffnungszeiten willkommen.

Neues Anmeldeportal für Betreuungsplätze

DARMSTADT (ps). Ein neues Online-Portal der Wissenschaftsstadt Darmstadt erleichtert Eltern künftig die Suche nach einem Betreuungsplatz für ihre Kinder. Seit vergangenem Freitag (11.) können Kinder online unter Kinderbetreuung.darmstadt.de angemeldet werden. Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz stellte das neue Anmeldeportal für Betreuungsplätze vor und freute sich über diesen Erfolg: „Im Rahmen unseres quantitativen und qualitativen Kinderbetreuungs-Ausbauprogramms gestalten wir die Suche nach einem Betreuungsplatz dank des neuen Portals nun transparenter und vor allem einfacher. Alle Träger der Kinderbetreuung und der Tagespflege in der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben gemeinsam dazu beigetragen, dieses Projekt zur Auswahl von Betreuungsplätzen für Kinder vom Krippenalter bis zum Schulkind erfolgreich umzusetzen“, erläutert Akdeniz die Vorteile des neuen Portals. In Darmstadt stehen rund 7700 Betreuungsplätze bei Tagespflegepersonen und in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Dazu kommen etwa 1600 Plätze bei Schulbetreuungsvereinen. Bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz haben sich viele Eltern bisher parallel in mehreren Kindertagesstätten angemeldet, da die Anmeldung dezentral organisiert war. Diese Mehrfachanmeldungen erschwerten nicht nur den Eltern die Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind, sondern auch die Bedarfsplanung der Betreuungsplätze in der gesamten Stadt, aber auch in jeder einzelnen Einrichtung. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt suchte daher nach einer einfachen, sich selbst erklärenden digitalen Lösung, die die Administration, aber auch die Vergabe, die weiterhin von den Trägern vorgenommen wird, für alle Beteiligten optimiert. „Diese komfortable Lösung haben wir nun nach einer europaweiten Ausschreibung bei der Firma tolina aus Berlin, mit dem ‚Kita-Planer 2‘ gefunden. Hierbei wurden auch unsere sehr konkreten und anspruchsvollen An-

forderungen, besonders im Bereich des Datenschutzes, von der Auftragnehmerin umgesetzt“, erklärt Stadträtin Akdeniz. Im gesamten Prozess seien Einrichtungen und Tagespflegepersonen ebenso wie die Datenschutzbeauftragten des Landes, der Kirchen und der Wissenschaftsstadt Darmstadt eingebunden worden. Dabei wurde eine Lösung gefunden, die Prozesse von der Ersterfassung in der Warteliste und deren gesamtstädtische Synchronisation über die Erstellung von Bescheiden und das Führen von Statistiken bis hin zur Abrechnung unterstützt, so Akdeniz weiter. Abläufe würden vereinfacht und beschleunigt, wovon letztlich auch die Eltern profitieren. Das elektronische Anmeldeverfahren bringt dabei Vorteile für Eltern, Kita-Leitung, Stadt und Träger. So finden Eltern Information zu allen Kitas auf der Webseite, bekommen freie Kita-Plätze angezeigt und können sich online anmelden. Für die Kita-Leitung entfallen durch die zentrale Datenbank Doppelerfassungen, Mehrfachanmeldungen werden identifiziert, Wartelisten automatisiert. Darüber hinaus gibt es integrierte Kita-Verwaltungsfunktionen. Die Stadt profitiert von einem stetigen Überblick über Belegung der Kitas, einer verbesserten Kita-Auslastung und einer gestärkten Kooperation von Kommune und freien Trägern. Diese wiederum erhalten exakte und schnelle Daten zur Bedarfsplanung, können Investitionsentscheidungen optimieren und profitieren von stärkerer Vernetzung, Transparenz und Effizienz. Für Einrichtungen, Träger und Tagespflegepersonen entfällt durch das neue Online-Portal also ein beträchtlicher Teil der bisherigen Verwaltungsarbeit. Auch Eltern ohne direkten Internetzugang können das elektronische Anmeldeverfahren nutzen. Hierzu ist dann eine Kontaktaufnahme vor Ort notwendig. Fragen zum System beantworten die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes unter der Telefonnummer 06151-132469 oder per E-Mail unter kinderbetreuung@darmstadt.de.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Q4 Apfelsaft-Schorle
12 x 1,0l zzgl. Pfand 1l = € 0,61
€ 7,29

Rapp's
Apfelsaft klar oder naturtrüb
6 x 1l, zzgl. Pfand 1,0l = € 1,16
€ 6,95

Apfelsaft o. ISO Sport Pink Grape
12 x 1,0l zzgl. Pfand 1,0l = € 0,75
€ 8,95

Unser aktuelles Angebot vom 19.7. bis 2.8.2014 - Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

35. Sommerfest der Eberstädter CDU

Bayerischer Frühschoppen
Sonntag, 20. Juli, ab 11 Uhr
in der Geibel'schen Schmiede, Eberstadt
Es spielen die „Modautaler Spitzbuben“
Schirmherr:
Stadtkämmerer André Schellenberg
Weißwurst, Brezeln, Weißbier, alkoholfreie Getränke, große Tombola, Glücksrad für Kinder
CDU Eberstadt
www.cdu-eberstadt.de

Eberstädter Grundschulturnier



ZEHN MANNschaften der Eberstädter Grundschulen einschließlich der Waldorfschule trafen sich am 14. Juni auf dem Gelände der SV Germania Eberstadt zu ihrem elften Fußballturnier. Die Organisation übernahmen traditionsgemäß deren Fördervereine (Netzwerk). Den Auftakt des Turniers machte die Cheerleadergruppe der Ludwig-Schwamb-Schule, die mit ihrer Vorführung schon zu Beginn für begeisterte Stimmung sorgte. Dann war der Platz frei für die Stürmer. Gespielt wurde in zwei Altersgruppen. Unter den begeisterten Zurufen des zahlreich erschienen Publikums wurde die beste Mannschaft in spannenden Spielen jeder gegen jeden ermittelt. Am Ende siegte in der Gruppe der 1. und 2. Klasse die Andersenschule vor der Franksteinschule. Auf den dritten Platz kam die Mannschaft der Ludwig-Schwamb-Schule. Platz vier belegte die Waldorfschule, die Mannschaft der Wilhelm-Hauff-Schule erzielte Platz fünf. Bei den 3. und 4. Klassen siegte die Ludwig-Schwamb-Schule vor der Andersenschule. Platz drei ging an die Wilhelm-Hauff-Schule, Platz vier an die Franksteinschule und Rang fünf an die Waldorfschule. Abgerundet wurde das Turnier durch einen historischen Eiswagen. (Bild: Veranstalter)

23. Darmstädter Jazz Conceptions

BESSUNGEN (hf.) Die Darmstädter Jazz Conceptions, 1992 zum ersten Mal durchgeführt, gehören heute zwar zu den wichtigsten Jazzworkshops in Deutschland, aber so frühzeitig wie in diesem Jahr waren die rund 60 Teilnehmerplätze in all den Jahren nie vergeben. Erfolgreich sind sie wegen ihres Konzepts ebenso wie wegen der einmaligen Atmosphäre. An jedem Abend der Woche gibt es bei Sessions in verschiedenen Darmstädter Spielstätten die Möglichkeit, die Ergebnisse der täglichen Arbeit vor Publikum zu präsentieren oder einfach nur zu jammen. Und Freitag und Samstag zeigen die Teilnehmer/innen und die Dozent/innen bei den Abschlusskonzerten in der Knabenschule, was sie sich gegenseitig beigebracht haben. Der Eintritt bei den abendlichen Sessions ist frei. Das Abschlusskonzert der Dozenten ist am 2. August, es spielen Felix Astor (Schlagzeug), Kalle Kalima (Gitarre), Hazel Leach (Großensemble), Uli Partheil (Piano), Norbert Stein (Saxophon) und Jürgen Wuchner (Bass und künstl. Leitung). Der Eintritt beträgt 12 Euro, weitere Informationen unter <http://www.jazzinstitut.de/Conceptions/Concept2014a.htm>

**WIR FEIERN 30 JAHRE
SPORT MROCZEK !**
vom 18.-26.7.2014

Jubiläumsverkauf

MO-FR 9:00-19:00 UHR
SA 9:00-14:00 Uhr

**25 %
RABATT
AUF ALLES!**
(Ausgenommen Katalogware,
Bestellungen und reduzierte Ware)

SPORT MROCZEK
Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 194
Telefon 06151/57326

**blumenecke
borger**
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Schwimmveranstaltungen im Mühlthalbad

EBERSTADT (ng). Für den 26. Juni hat die Eberstädter Ortsgruppe der DLRG wieder die Eberstädter Schulen ins Mühlthalbad eingeladen zu den „Bundesjugendspielen Schwimmen“. Schüler der 3. und 4. Klassen, also im Alter von 9 bis 11 Jahren, stellen sich ab 9 Uhr den drei Disziplinen 25-m-Brustschwimmen, Tauchen und Gleiten. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine „Goldmedaille“. Die Meldung der Schulen habe die DLRG überrascht, so die Pressemeldung an diese Zeitung. 260 Kinder werden, wenn das Wetter mitspielt, ins Mühlthalbad kommen und sich den Wettbewerben stellen.

Darüber hinaus lädt die DLRG für alle Altersklassen am 19. Juli ab 14 Uhr im Rahmen einer Jedermann-Veranstaltung ein, die eigene Fitness über 50-m-Freistil zu testen. Weitere Programmangebote wie Schnuppertauchen mit Submariner und Turmspringen der besonderen Art werden angeboten. Diese Veranstaltung richtet die Eberstädter DLRG übrigens seit 1960 ununterbrochen aus.

Orchesterkonzert in der Adventgemeinde

EBERSTADT (ng). Am 19. Juli um 19.30 Uhr findet ein Orchesterkonzert mit der Kammerphilharmonie Kaunas (Litauen) in der Adventgemeinde Darmstadt-Eberstadt (Heidelberger Landstraße 191) statt. Auf dem Programm stehen: Mendelssohn-Bartholdy, Ouvertüre zu „Die Heimkehr aus der Fremde“; Mozart, Konzert für Violine und Orchester D-Dur KV 218; Respighi, Suite G-Dur für Orgel und Streichorchester William Lloyd Webber, Serenade for String u.a. Die Leitung des Konzertes liegt in den Händen von Karl-Ernst Eschborn. In der Kammerphilharmonie musizieren Musiker des Musiktheaters und des Philharmonischen Orchesters. Der Eintritt zu der Veranstaltung in der Adventgemeinde ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Traisaer Grundschüler treffen sich nach 40 Jahren wieder



„DAS INTERNET MACHT EINSAM“... dass diese gängige Aussage nicht immer zutreffen muss, zeigte sich im vergangenen Sommer, als sich per Zufall zwei ehemalige Freundinnen der Grundschule Traisa in einem Darmstadt-Forum bei facebook wiederfanden – die eine noch immer im Elternhaus in Traisa wohnhaft, die andere mittlerweile 400 km entfernt im Osnabrücker Land. Schnell war die Idee eines Klassentreffens geboren, besonders passend, weil ihr Babyboomer-Jahrgang 1963/64 genau vor 40 Jahren die Grundschule verlassen hatte und somit 2014 ein Jubiläum begangen werden konnte. Nach vielen Monaten der Recherche und Vorbereitung waren 49 von 50 ehemaligen – teils weltweit verstreut lebenden – Mitschülern der beiden Parallelklassen gefunden, eine eigene facebook-Gruppe gegründet und das Klassentreffen konnte stattfinden. Zur Begrüßung wurde jeder mit seinem Kinderbild als Namensschild versehen und bei einem Glas Sekt. Mit dem Nachstellen der alten Klassen- und Einschulungsfotos (siehe Bilder) und einer gemeinsamen Schulführung wurden schnell Erinnerungen an die Schulzeit der 70er Jahre aufgefrischt. Ein gemeinsames Abendessen im Hotel Waldesruh, wo Fotos, Poesiealben, alte Schulbücher und -hefte zum Stöbern für die Mitschüler ausgestellt waren, rundete den Tag ab. Bis zum frühen Morgen wurde gelacht, erzählt und gefeiert – ganz sicher wird es nicht das letzte Klassentreffen der ehemaligen Klassen 1a und 1b von 1970 gewesen sein!



(Bilder: Veranstalter)

Rasenheizung im Stadion am Böllenfalltor nach drei Tagen Bauzeit fertig verlegt



SCHNEE, EIS UND FROST haben auf dem Rasen des Darmstädter Stadions am Böllenfalltor keine Chance mehr: Nach eintägiger Vorbereitung und rund drei Tagen Bauzeit ist die neue Rasenheizung als Kernstück der Umbaumaßnahmen im Stadion fertig verlegt. „Wir haben nach umfangreicher Vorbereitung direkt nach dem Aufstieg des SV Darmstadt 98 reagiert und dafür gesorgt, dass die entsprechenden Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Mit der Verbreiterung der Spielfläche und vor allem mit der Verlegung der neuen Rasenheizung ist das Spielfeld im Stadion am Böllenfalltor nun absolut zweitligatauglich und kann auch beim derzeit für Mitte 2015 geplanten Beginn des kompletten Stadionumbaus in dieser Form bestehen bleiben“, erklärte der Bürgermeister und Sportdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Rafael Reißer.

Der Interims-Geschäftsführer der Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG, Rainer Burhenne, gab darüber hinaus einen Einblick in die der Verlegung der Rasenheizung vorangegangenen Umbauarbeiten: „Zunächst wurde der alte Rasen abgeschält und das Spielfeld verbreitert (wir berichteten). Anschließend sind rund 7800 Kubikmeter Erde ausgehoben worden, danach wurde die neue Drainage eingebaut. Es folgte der Einbau der Rasenheizung, die nach dem so genannten ‚Tichelmannprinzip‘ funktioniert“, erläuterte Burhenne. Die Rohre der Anlage haben eine Länge von etwa 29.000 Metern und erwärmen den Rasen mit einer Wasserglykol-Mischung und einer Temperatur von 21 Grad Celsius auf eine konstante Temperatur von 1 Grad Celsius. Dazu wird die Mischung ähnlich einer Fußbodenheizung in einem Heizkessel erwärmt und mit Pumpen in das Rasenrohrsystem geleitet. „Die Aufgabe der Rasenheizung ist allerdings nicht das Abtauen von Eis oder Schnee, sondern das Auftauen der Graspflanzen bei Frost, damit diese bei Spielbetrieb nicht abbrechen und zerstört werden“, so Burhenne weiter. Auf die Rasenheizung wird nun zuerst eine Drainagesandschicht und danach eine Rasentragschicht aufgebracht. Abschließend wird der Rollrasen aufgelegt. Bürgermeister Reißer zeigte sich zufrieden mit der weiteren Zeitplanung: „Die Maßnahmen sollen am 20. Juli abgeschlossen sein“, erklärte Reißer. Zusätzlich zur Rasenheizung wurde außerdem eine Bewässerungsanlage mit zehn Sprinklern am Spielfeldrand und acht auf dem Spielfeld eingebaut.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Oberbürgermeister Jochen Partsch gab Startschuss zum Stadtradeln

DARMSTADT (hf). Der Marktplatz hatte neben den Aktionen von „Datterichs Wochenmarkt“ am 28. Juni einen besonderen Anziehungspunkt zu bieten: Oberbürgermeister Jochen Partsch gab den lokalen Startschuss für den bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln, bei dem es für die Wissenschaftsstadt Darmstadt zum dritten Mal darum geht, in einem Zeitraum von drei Wochen mit anderen Kommunen um die Wette zu radeln und möglichst viele Radkilometer für Energieeffizienz und Klimaschutz zu sammeln. Zu der Aktion vom 28. Juni bis 18. Juli sind alle Mitglieder des Magistrats, des Stadtparlaments, alle Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Vereine und Unternehmen eingeladen, gemeinsam für den Klimaschutz in die Pedale zu treten. Die engagiertesten Radlerinnen, Radler und Teams erhalten am Ende eine Auszeichnung und eine kleine Belohnung. Regionale Unternehmen unterstützen die Aktion (Anmeldung und Infos unter www.stadtradeln.de/darmstadt2014.html).

Der als velocipedbegeistert bekannte Oberbürgermeister erläuterte die Hintergründe vor den Zuhörern auf dem Marktplatz: Der

fünf Kilometern statt – zudem werde der städtische Verkehr entlastet. Auch die für das Heinerfest eingerichteten Fahrradparkplätze auf dem Saladin-

möglichst viel Fahrrad fahren, damit Darmstadt 2014 unter die ersten zehn Städte kommt, 2013 kam man mit 124.769 geradelten Kilometern bereits unter die ersten zwanzig.

Dass der Startschuss auf dem Darmstädter Wochenmarkt fiel, passte gut zusammen, denn auch hier sei seit geraumer Zeit eine gewisse Dynamik erkennbar, auch durch die vielen Aktionen der sympathischen Kampagne von „Datterichs Wochenmarkt“.



Neue Wegweiser überreicht

MÜHLTAL (ng). Am 5. Juli übergab der Vorsitzende des Verkehrsvereins Traisa e.V. (VVT), Walter Göbel, der Mühlthaler Bürgermeisterin Dr. Astrid Manes, dem Gemeindevertreter-vorsteher Rainer Steuernagel und dem Ortsvorsteher Dr. Matthias Göbel restaurierte Wegweiser zum Sportplatz und zum Schwimmbad am Speckbrünnchen in Traisa. Die im Laufe der Zeit marode gewordenen Holzwegweiser wurden von Berndt, Doris und Sabine Rossmann sowie Julius Valter neu angefertigt und installiert.

Klimawandel, der vielleicht in hiesigen Breiten einfach nur mehr warmes Wetter bedeute, führe in Ländern anderer Breiten zu existentiellen Bedrohungen wie Überschwemmungen oder Orkanen. Bei der Eindämmung des Treibhauseffekts helfe auch eine Veränderung des eigenen Verkehrsverhaltens hin zum Rad, so Partsch, schließlich finde jede zweite Fahrt in der Stadt unterhalb der Distanz von Grundstück seien ein kleiner Baustein.

Rundum vernünftig

Wichtig für den Oberbürgermeister: Der Wettbewerb solle ein gemeinsamer sportlicher Wettbewerb sein. „Fahrradfahren ist gesund, preiswert und man lernt viele Leute kennen – eine rundum vernünftige Sache“, so der OB. In den nächsten drei Wochen solle man

Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

AB IN DEN URLAUB

Reisetipp vom Profi: Thailand



THAILAND empfiehlt Reiseberaterin Siegrid Lehnst ihren Kunden. Sie hat Bangkok und Phuket bereist und kann Sie zur Buchung Ihrer Thailandreise bestens beraten. Thailand ist nicht umsonst weltweit eines der beliebtesten Urlaubsländer, denn hier finden sich herrliche Strände, die zauberhafte Inselwelt der Andamanen See, einsame Berglandschaften, vor Waren berstende Shoppingcenter, eine raffinierte Küche sowie anmutige Tempel und imposante Ruinenstädte.

Taxi Abbonizio: Mit großem Fuhrpark Tag und Nacht für die Kundschaft auf Achse

EBERSTADT (ng). Sie müssen dringend zum Flughafen zwecks eines geschäftlichen Termins oder wollen endlich schnell ihren wohlverdienten Urlaub beginnen? Sie wissen jedoch noch nicht, wie Sie möglichst schnell zum Flughafen nach Frankfurt kommen sollen, die Bahn ist ihnen gerade vor der Nase weggefahren, oder sie möchten lieber gemütlich ihr Taxi vorbestellen?

Als Alternative zum Stress rund um und in den öffentlichen Verkehrsmitteln bringt Sie Abbonizio mit dem Taxi von Darmstadt

und Umgebung schnell und sicher zum Airport nach Frankfurt. Und das selbstverständlich in einem gepflegten und klimatisierten Fahrzeug mit gehobener Komfortausstattung und Wohlfühlambiente. Einen Abholungstermin nach Rückreise können Sie bei Ankunft am Airport mit dem Taxichauffeur sofort vereinbaren. Sie können außerdem gerne die Taxis buchen für Flughafenfahrten, Krankenfahrten für alle Krankenkassen, wie z.B. Dialysefahrten. Auch Stadtrundfahrten,

Kurierfahrten und Schulfahrten gehören zum Angebot. Dabei steht für Gruppen ein Bus für bis zu sieben Personen zur Verfügung. Weitere Vorteile des Taxiunternehmens: Alle Fahrzeuge haben Komfortausstattung (Klimaanlage usw.). Die Taxis sind Tag und Nacht im Einsatz und akzeptieren auch alle Kreditkarten. Im Jahre 1973 begann die Firma Abbonizio mit nur einem Fahrzeug und erweiterte ihre Serviceleistung über die Jahre stetig. Mittlerweile gehört sie zu

Morello: Zuverlässiger, sicherer und preisgünstiger Flughafentransfer gesucht?

Morello ist die perfekte Alternative zu öffentlichen Verkehrsmitteln und den damit verbundenen Fahrtzeiten. Morello bietet Ihnen einen professionellen, komfortablen und sicheren Transfer zu Ihrem Flug an Ihrem gewünschten Flughafen. Egal ob Sie geschäftlich oder privat verreisen oder als Familie mit Kleinkindern, Morello holt Sie pünktlich zu dem vereinbarten Termin ab und erwartet Sie nach Ihrer Rückkehr direkt am Terminal, um Sie wieder nach Hause zu bringen.

Morello
Gute Fahrt.
Ihr zuverlässiger, sicherer, preisgünstiger Flughafentransfer
Tel.: 0 61 51 / 96 99 702
Mobil: 0171 / 403 40 55
www.morello-gutefahrt.de
Heinestraße 63
64295 Darmstadt

Seit 1993 ist der Service der Firma Morello in Darmstadt und Umgebung aufgrund seiner beständig hohen Qualität sehr gefragt. Das Team um Herrn Morello besteht aus 6 Fahrern, welche alle über eine langjährige Fahrpraxis verfügen und mindestens 30 Jahre alt sind. Für internationale Fahrgäste bietet Morello einen mehrsprachigen Service in Englisch, Italienisch, Spanisch und Griechisch an. Morello bietet zusätzlich für Kleinkinder einen speziellen Kindersitzservice an. Für Fragen, Kritik und Lob steht Ihnen Herr Morello gerne persönlich zur Verfügung.

Firma Morello
Heinestraße 63
64296 Darmstadt
Telefon 06151 9699702
Mobil 0171 4034055
www.morello-gutefahrt.de

Sommerfest der Azur GmbH in Mühlthal

MÜHLTAL (hf). Die Azur GmbH, die kreiseigene Elektro-Recycling-Firma, lädt ein zum Sommerfest auf dem Betriebsgelände am 19. Juli von 11 Uhr bis 16 Uhr, Rheinstraße 48 in Mühl-

thal. Die Werkhallen sind geöffnet und können besichtigt werden. Auch in diesem Jahr werden Besucher dabei wieder Neues entdecken: Für Bastler werden Wühlboxen vorbereitet, in denen gegen geringes Entgelt nach Bauteilen älterer Maschinen gesucht werden kann. Auf die Second-Hand-Maschinen im Verkaufsraum gibt es an diesem Tag Sommerfeststrabatt. Alle Maschinen werden mit einem Jahr Gewährleistung angeboten. Für Speisen und Getränke ist bestes vorgesorgt. Mitarbeiter der AZUR stehen für Gespräche zur Verfügung. Kinderschminken, Kutschfahrten nach Modautal sowie Infostände werden vorbereitet. Außerdem können sich die Besucher in der vorderen Werkhalle verschiedene Videofilme zum Thema Umwelt und Recycling ansehen.

Taxi- und Mietwagenunternehmen Abbonizio
Consiglio Abbonizio
Eberstädter Marktstraße 2
64297 Darmstadt
Telefon: 06151 591766
Telefax: 06151 57666

Fesselnder Vortrag im AWO Seniorentreff: Erlebnisse in Dhaka

MÜHLTAL (hf). Als René Bredow nach 18 Jahren als Missionar in Papua-Neuguinea mit seiner Familie nach Deutschland zurückkehrte, berichtete er auch im Senioren-Treff der AWO Mühlthal in einem packenden Vortrag über seine Erlebnisse und Erfahrungen. Jetzt kam er wieder auf Einladung des AWO Vorsitzenden Friedrich Wolbold zu den Senioren, um über seinen Aufenthalt in Bangladesch zu berichten, wo er für ein Jahr als Assistent an der staatlichen Universität in der Hauptstadt Dhaka unterrichtete. Schulische Bildung hat einen hohen Stellenwert in diesem al-

ten Kulturvolk, das die Dichtung liebt und eine diffizile Sprache

pfl egt. Die Begeisterung für Literatur geht so weit, dass die



BEI SEINEM EINJÄHRIGEN AUFENTHALT in der Hauptstadt Bangladeshs, Dhaka, unterrichtete René Bredow Studenten des Fachbereichs Weltreligionen und Kultur. (Zum Bericht)
(Bild: Veranstalter)

meisten deutschen Dichter in Bangla übersetzt wurden und werden! Viele Handwerker sind so geschickt, dass sie mechanische Ersatzteile in kleinen Läden in Handarbeit herstellen und

dabei ist, sich mit hohem Wirtschaftswachstum in die Schwellenländer einzureihen. Bredow unterrichtete auf Einladung von Professor Kazi Nurul Islam an der Dhaka University.

www.wir-machen-drucksachen.de

Jute und Stoffe vielfältig verarbeiten. Fast alles geschieht in echter Handarbeit – René Bredow zeigte in seinem Bildvortrag, dass in der Hauptstadt Hochhäuser ohne Baukräne gebaut werden. Die Stadt mit fünfmal so vielen Einwohnern auf der gleichen Fläche wie Berlin strebt steil „nach oben“. Genauso wie das ganze Land, das

Professor Islam gründete 1999 den Fachbereich: „Weltreligionen und Kultur“. Der kleine Fachbereich mit rund 350 Studenten und neun Dozenten steht für den Dialog zwischen den Religionen, wobei Unterschiede nicht einfach verwischt, sondern durchaus herausgestellt werden. Die Absolventen des Bachelor oder Master Studienprogramms finden nach ihrer Ausbildung meist Anstellung bei Behörden oder Firmen, die selbst international, kultur- und religionsübergreifend agieren, produzieren oder Kunden betreuen. René Bredow hatte auf einem Tisch einige Gegenstände aus Bangladesch aufgebaut, zu denen er den Besuchern Erklärungen gab und Fragen beantwortete. Mit herzlichem Applaus und dem Versprechen von Friedrich Wolbold, als Dank für den Vortrag eine Spende an die Liebenzeller Mission zu übermitteln, wurde der Referent verabschiedet.

Straßenfest zum Aktionstag „Lebendiges Eberstadt“

EBERSTADT (ng). Es tut sich was in Eberstadt. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt zu einem Samstag voller Leben ein. „Am 19. Juli von 10 bis 13 Uhr verwandeln wir von der Bäckerei Hoffmann bis zur Café Bar die Straße in einen gemeinsamen Raum. Neben Fahrrädern, Fußgängern, Kinderwagen, Autos und der Straßenbahn sitzen wir und treffen Nachbarn und Freunde. Es muss nicht beschaulich sein. Es kann auch betrieb-sam und lebendig sein. So wie Aufenthalt in der Mitte eben ist:

alle zusammen, verschiedene Wege und mit Respekt vor dem anderen“, so die Sprecherin der Gruppe, Ute Laucks. Die Veranstaltung ist Auftakt für die Diskussion um die Gestaltung der Eberstädter Mitte. Der zentrale Bereich in Eberstadt entlang der Heidelberger Landstraße mit Nutzungsschwerpunkt zwischen Thomasstraße und Oberstraße stellt einen Kristallisationspunkt für die Einwohner des Stadtteils dar, so steht es schon im Konzept der Stadt zur Einzelhandel- und Zentrenent-

wicklung. Die geringe Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums durch starke Verkehrsbelastung und weitgehend unattraktive Gestaltung machen den Eberstädtern das Leben schwer. Dabei sind in den letzten Jahren viele junge Familien zugezogen und im Ort sind viele Fahrräder, Kinderwagen, Fußgänger und Autos unterwegs. Der Markt, die guten Einzelhandelsgeschäfte von Bäckerei bis Schmuck, von Schreibwaren bis Sport, von Gemüse bis Fisch und alle anderen machen den

Stadtteil aus. Die Grünen greifen das auf, wollen Räume für alle ermöglichen und mit Respekt und Aufmerksamkeit nach dem Muster eines „Shared Space“. Der Aktionstag wird von Eberstädtern Einzelhändlern unterstützt. Die Cafés werden an dem Samstag die Gäste bedienen und andere Geschäftsleute helfen mit bei der Durchführung. Auch die Grüne Landesvorsitzende Daniela Wagner wird neben anderen Gästen da sein und die Idee unterstützen.

GÜNSTIG ANS MEER MIT TUI DEALS
Täglich aktuelle Angebote für Ihren Sommerurlaub

Winter 2014/15: Die neuen Kataloge sind da!
Sichern Sie sich die besten Frühbucher-Preise jetzt hier im Reisebüro! **Mein Tipp:**
Thailand Reisen in das Land des Lächelns

Siegrid Lehnst
Vertretung aller führenden Reiseveranstalter

Individuelle Reiseberatung und Reisevermittlung
Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151-396 30 76 · Fax 06151 - 396 59 72
www.siegrid-lehnst-reiseberatung-und-reisevermittlung.de



medi travel women

Feine Reisestrümpfe.
Einfach. Unbeschwert. Unterwegs.

medi compression since 1991

www.medi.de medi. ich fühl mich besser.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

MÜNCK
Sanitätshaus seit 1945

Sanitätshaus Münck GmbH
Schwanenstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel. 06151 54347 · www.muenck.de

LOKALANZEIGER **BESSUNGER**

INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

DER OV-EBERSTADT WÜNSCHT SCHÖNE FERIEEN!
WIR TREFFEN UNS WIEDER AM 10. SEPTEMBER UM 20 UHR IM HAUS DER VEREINE.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Ihr TAXI in Darmstadt

ABBONIZIO 06151 591766

TAXI

www.TaxiDarmstadt.com

EBERST.MARKT-STR. 2 • 64297 DARMSTADT

FLUGHAFENFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN • DIALYSEFAHRTEN

► KLEINBUS BIS 7 PERSONEN ◀

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

HOLZBAU GMBH

DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

• NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
• HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
• REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

DACH

Logo

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

STRAUB

GmbH

25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

„Gesund schlafen –
schöner wohnen“

IHR (T) RAUM AUSSTATTER:
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche,
Kissen, Schlaf- und Heimdecken,
Tischwäsche, Frottiertücher,
Badematten, Accessoires

Kniess

Betten- & Raumaussstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

IHR MEISTERBETRIEB:
Fertigung/Montage: Gardinen,
Raffrollos, Vertikal
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
Polstern, Tapezierarbeiten

P

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-12 Uhr
und 14-17 Uhr,
Samstag nach Vereinbarung

Über 100 Jahre

Wallner

„SOFANTASTISCH!“

Wallner Polstermöbel & Deko o.K.
vormals Fa. Klöss
Bessunger Straße 33-35 · 64285 Darmstadt
Tel. 06151-635 73
www.raumausstattung-wallner.de

Sofas, Sessel

1/2 Preis

Sofort lieferbar!

• Aufarbeiten
• Neubeziehen
• Polstermöbelverkauf
• Möbel-/Dekostoffverkauf
• Innenl. Sonnenschutz
• Gardinen
• Schaumstoffzuschnitte
• Bodenbeläge

IHR ZUHAUSE

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

Malaktion für Stromkästen in der Heimstätte und in Eberstadt

UNTER DEM MOTTO „FARBE FÜRS STROMNETZ“ haben Viertklässler das Umfeld ihrer Schule nachhaltig verschönert. Die HSE hatte Schülerinnen und Schüler aus Darmstädter Grundschulen dazu aufgerufen, graue, unscheinbare Kabelverteilerschränke anzumalen. Einzige Bedingung: Die kreative Gestaltung sollte etwas mit dem Thema Energie zu tun haben. Auf Wunsch konnten die beteiligten Klassen zur Inspiration eine zweistündige Unterrichtseinheit der ENTEGA mit dem Titel „Energie erleben und verstehen“ besuchen. Von den 13 Stromkästen, die bei dem Pilotprojekt verschönert wurden, hat sich die Jury für die Motive „Offshore-Windräder“, entworfen von Lucas Just und gemalt von Merle Hof und Amy Flathmann aus der Klasse 4c der Friedrich-Ebert-Schule (siehe Bild), und für „Biomasse erzeugende Kuh“ von Rada Miric, Tala Abbas, Luisa Zakhnini, Marius Noé, Yasin von Wenzlawowicz aus der 4b der Ludwig-Schwamb-Schule, entschieden. Die schönen Kabelverteilerschränke stehen in der Ödenburger Straße 60 in der Heimstättensiedlung und an der Kreuzung Am Steg 12/Ringstraße in Darmstadt-Eberstadt. Die Gewinner bekommen als Preis einen Ausflug mit der ganzen Klasse in die Experimenta nach Frankfurt. (Bild: Veranstalter)

Die Zukunft der Stadtgärtnerei

BESSUNGEN (hf). Stadträtin Cornelia Zuschke lädt zu einer Bürgerinformationsveranstaltung ein zur Zukunft der Stadtgärtnerei am 23. Juli um 19 Uhr in die Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, um die von einer Arbeitsgruppe entwickelten Vorschläge zum Thema der Öffentlichkeit vorzustellen. „Die durch unterschiedliche Interessengruppen und politische Parteien in den letzten Monaten entwickelten Ideen und Nutzungsvorschläge werden im Rahmen der Veranstaltung mit in die Diskussion eingebracht werden“, so Zuschke. Am 13. September 2012 hatte die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschlossen, die Stadtgärtnerei in ihrer jetzigen Form zum 1. Januar 2015 zu schließen. In der Zwischenzeit wurden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Grünflächenamt, Stadtplanungsamt, Denkmalschutz, Eigenbetrieb Immobilienmanagement sowie Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Rahmenbedingungen für die räumliche Situation und die künftige Nutzung entwickelt, die als Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung der freierwerdenden Flächen in der Orangerie dienen.

Besuch im Jazzinstitut in Bessungen

BESSUNGEN (hf). Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben sich über die Arbeit des Darmstädter Jazzinstituts informiert und dazu ein Gespräch mit dem Leiter, Dr. Wolfram Knauer geführt. Das Jazzinstitut benötigt dringend eine neue Lösung zur Unterbringung des umfangreichen Archivs. Bei einem Rundgang durch das Institut wurde dies allen Teilnehmern besonders deutlich vor Augen geführt, da es kaum noch eine freie Fläche gab. Jede Ecke wird für Bücher oder Tonträger genutzt. Auch eine Aufstockung einer Teilzeitstelle auf eine Vollzeitstelle ist ein langfristiger Wunsch des Leiters, um die umfassende und

vielfältige Arbeit des Jazzinstitutes dauerhaft absichern zu können. Durch Nachlässe oder durch die Abgabe von größeren Sammlungen kann das Jazzinstitut seinen Bestand erweitern, ohne dafür eigene finanzielle Mittel einsetzen zu müssen. Auf diese Weise kann das Jazzinstitut mittlerweile ein einmaliges Angebot für Jazzinteressierte aus aller Welt anbieten, die dazu forschen wollen. Neben Büchern umfasst das Archiv auch eine umfangreiche Plattensammlung, die kaum einen Wunsch offen lässt. Das Jazzinstitut Darmstadt ist eines der renommiertesten Einrichtungen, wenn es um Jazz

geht. Untergebracht ist es im Bessunger Kavaliershäus. Die Kombination aus Wissenschaft und Praxis, Serviceleistungen und ehrenamtlichen Mitarbeitern macht den Erfolg dieses Instituts aus. Das Jazzinstitut beherbergt eine der größten öffentlichen Jazzsammlungen Europas mit zahlreichen Informationen zur Geschichte sowie zu aktuellen Entwicklungen des Jazz in aller Welt. Zusätzlich können sich Interessierte bei Ausstellungen rund um das Thema Jazz informieren, darunter beispielsweise zwei Ausstellungen über die lokale Jazzgeschichte Darmstadts und Frankfurts, die 2004 stattfanden. Neben seinen

Aufgaben als zentrales Dokumentationszentrum der deutschen Jazzgeschichte betreibt das Jazzinstitut eigene Forschungsprojekte und unterstützt oder fördert gemeinsame Projekte anderer Institutionen. Alle zwei Jahre veranstaltet das Jazzinstitut das Darmstädter Jazzforum, die einzige regelmäßige Jazzkonferenz der Welt mit Forschern und Musikern aus aller Welt, um Erfahrungen und Meinungen auszutauschen. Das zeitgleiche Festival beleuchtet die Musik des Jazz aus praktischer Sicht. Mehr Informationen über die Arbeit des Jazz-Institutes gibt es unter <http://www.jazzinstitut.de>.

Altenpflegeheim Wilhelm-Röhricht-Haus wird geschlossen

BESSUNGEN (hf). Das diakonische Unternehmen Mission Leben gGmbH plant, den Betrieb des Altenpflegeheims Wilhelm-Röhricht-Haus im Schiebelhuthweg an die AWO Hessen-Süd zu übergeben. Der Standort im

Schiebelhuthweg soll geschlossen werden, eine Übernahme der Mitarbeiter und eine nahtlose Betreuung und Versorgung der Bewohner ist zugesagt. Die AWO plant, zum Ende des Jahres den Bewohnern/-innen ei-

nen Umzug in die erst 2013 eröffnete Seniorenwohnanlage „Johannesviertel“ in der Kasinostrasse anzubieten. Das Wilhelm-Röhricht-Haus von Mission Leben wurde 1966 erbaut und seitdem nicht grundlegend umgebaut. Die Einrichtung hat seit jeher einen guten Ruf, der Medizinische Dienst der Krankenkassen bewertete die Einrichtung bei seiner letzten Prüfung mit der Note 1,0. Aufgrund eines Überangebots an Pflegeplätzen in Darmstadt wird das Wilhelm-Röhricht-Haus seit 2013 nur noch mit 80 Plätzen statt 120 Plätzen belegt. Die Übergabe und der anschließende Umzug der verbliebenen 80 Plätze wäre ein weiterer Schritt zur Reduktion der in Darmstadt nach wie vor bestehenden Überkapazität an stationären Pflegeplätzen. Außerdem werden damit umfangrei-

che und teure Umbaumaßnahmen vermieden, die ansonsten im Gebäude am Schiebelhuthweg notwendig geworden wären. Die Aufnahme der Verhandlungen ist Mission Leben nicht leicht gefallen. Gleichwohl ist Geschäftsführer Frank Kadereit fest davon überzeugt, eine für alle Beteiligten gute und tragfähige Lösung zu finden. „Die AWO ist ein renommierter Träger, der genau wie die Mission Leben gemeinnützig ist und sich an humanen Werten orientiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner bekämen die Möglichkeit, in ein neu gebautes, schönes und komfortables Gebäude zu ziehen und sogar von den gleichen Pflegekräften betreut zu werden. Und unsere Mitarbeitenden hätten einen gleichwertigen Arbeitsplatz innerhalb Darmstadts.“

Neues Schild für die „Himmelsleiter“

DIE HIMMELSLEITER ist ein historischer Wanderweg, der von der Chaussee nach Nieder-Beerbach (Höhe Frankenbergs Mühle) steil mit vielen Stufen hoch auf die Burg Frankenstein führt. Der Weg war Anfang letzten Jahrhunderts geschaffen worden und ist vielen Menschen der Region eine liebgewordene Kindheitserinnerung, geriet dann aber in Vergessenheit. Im Jahre 2002 wurde dieser Weg anlässlich des Jubiläums 750 Jahre Burg Frankenstein von der Stadt Darmstadt und der Gemeinde Mühlthal und vor allem von Hessen-Forst restauriert. Ideengeber war damals der CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach. Bei einer Wanderung vor einiger Zeit stellte er fest, dass das Schild am Fuß der Wanderstrecke verschwunden war. Ein Anruf bei Hessen-Forst genügte, und Forstamtsleiter Hartmut Müller und Revierförster Rudolf Schilling sorgten für Ersatz. An den Kosten von 150 Euro beteiligt sich die CDU Eberstadt mit symbolischen 50 Prozent. „Wir freuen uns, dass nach wie vor viele Menschen die Himmelsleiter als Wanderweg nutzen, hierzu wollen wir mit der Instandhaltung der Ausschilderung einen kleinen Beitrag leisten, und danken dem Forst für seine schnelle Hilfestellung“, so Ludwig Achenbach (links), im Bild mit Revierförster Rudolf Schilling (Mitte) und Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach. (Bild: Agentur Achenbach)

Helfen Sie denen, für die ein
gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.

Darmstädter Tafel e.V.

Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN

Essen, wo es hingehört

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:

Mannheimer Morgen Groß-
druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion:

Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:

Ellen Hellriegel

Bilder:

Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:

Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:

14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättenstadt und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:

ca. 43.000 Exemplare

Hinweis

an unsere Kunden:

Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner

Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-Infos

Sport Mroczek feiert 30 jähriges Jubiläum



EIN GUTES TEAM ist auch im Sportfachhandel wichtig: Kay Mroczek (Mitte, vorn) und Team in Eberstadt. (Bild:RalfHellriegel)

EBERSTADT (hf). Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1984 in der Lagerstraße Eberstadt mit den Sortiments-
schwerpunkten Sportbekleu-
dung und Tennis.

Nach zwei Jahren erfolgte der erste Standortwechsel in größere Räumlichkeiten auf der Heidelberger Landstraße und das Sortiment konnte damit durch den Umzug in größere Räumlichkeiten erweitert werden. Im Jahre 1999 wurde der letzte Umzug in die heutigen eigenen Geschäftsräume in Darmstadt-Eberstadt Heidelberger Landstraße 194 durchgeführt. Kurze Zeit später erfolgte dann der Beitritt zur Sport 2000 Einkaufskooperation.

Auf 300 qm bietet Sport Mroczek ein umfangreiches Angebot an Sportbekleidung, Sporthardware und Sportschuhen aller führenden Marken. Die letzten Jahre hat sich Sport Mroczek zu-

dem zu einer der führenden Adressen für Teamsport in der Region entwickelt. So wird seit nunmehr 10 Jahren der Traditionsverein Darmstadt 98, der dieses Jahr aktuell in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist, als Ausrüstungs-Partner in Kooperation mit der Firma Nike betreut. Zu den zufriedenen Kunden gehören aber auch viele andere Vereine mit den Schwerpunkten der Sportarten Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, aber auch Turner, Kegler, Leichtathleten, Schwimmer und viele mehr. Natürlich nimmt auch das Sortiment Tennis, wie bereits vor 30 Jahren, einen großen Stellenwert ein. Hier wird ein Vollsortiment für Spezialisten angeboten. Die Zusammenarbeit mit den Tennis-Trainern in der regionalen und überregionalen Vereinen hat sich sehr stark weiter entwickelt. Diese Verbindung zu den Trainern besteht seit vielen

Jahren und wird in persönlicher Betreuung mit dem Inhaber Kay Mroczek ausgiebig gepflegt. Er kennt sehr viele Sportler in der Region, da er selbst seit über 35 Jahren Tennis spielt und durch seine frühere eigene Trainertätigkeit und sein Sportstudium in Darmstadt über die nötige Erfahrung in verschiedenen Sportarten verfügt. Kay Mroczek leitet das Unternehmen seit seiner Gründung 1984; er spielt nicht nur aktiv Tennis, sondern betreibt viele weitere Sportarten (Laufen, Fußball, Skifahren, Mountain-Biking). Weiterhin ist er in Vereinen und Verbänden ehrenamtlich tätig z.B. als 2. Vorsitzender im Tennisbezirk Darmstadt. Vor sieben Jahren wurde auch im 15 km entfernten Pfungstadt eine Filiale eröffnet. Aktuell beschäftigt Sport Mroczek in Eberstadt 10 Mitarbeiter in Vollzeit sowie Teilzeit. Einige

Mitarbeiter sind bereits seit 10 Jahren und länger dabei, das spricht für eine gutes Team und kommunikatives Miteinander. Kompetenz, Qualität, Service und persönliche Beratung steht bei Sport Mroczek an erster Stelle. Die vielen Stammkunden wissen, dass immer versucht wird, Unmögliches möglich zu machen und schätzen den Einsatz vom gesamten Mitarbeiter-Team.

Zum Jubiläum gibt es vom 18. bis 26. Juli einen großen Jubiläumsverkauf mit 25 Prozent auf das gesamte Waren-Sortiment. Bestellungen und bereits reduzierte Ware ist von der Rabatt-Aktion ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr.

Sport-Mroczek
Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 57436

Hausaufgabenhilfe beim Migrationsdienst des Caritasverbandes



Bild: Veranstalter

DARMSTADT (hf). Jemanden haben, an den man sich bei Fragen wenden kann und mit dem man für Arbeiten lernen kann – die Hausaufgabenhelferinnen und -helfer des Caritasverbandes stehen den Kindern mit großem Engagement zur Seite. Die Mädchen und Jungs der ersten und zweiten Klasse der Erich-Kästner-Schule stürmen ins „Gelbe Haus“. Sie lachen und sind gut gelaunt. Man könnte meinen, sie freuen sich über hitzefrei, doch sie sind auf dem Weg zur Hausaufgabenhilfe. Diese besuchen sie viermal die Woche von 14 bis 15 Uhr – nach getaner Arbeit können sie draußen unter Aufsicht spielen und

sich austoben. Dann sind nämlich die „Großen“ bis 16 Uhr mit den Hausaufgaben an der Reihe. Seit letztem Schuljahr ist die Hausaufgabenhilfe der Caritas bei der Erich-Kästner Schule in das Ganztagsschulprogramm integriert, so dass auch immer eine Lehrerin mitarbeitet. Der Sozialkritische Arbeitskreis Darmstadt e. V. hat darüber hinaus eine Betreuerin zur Verfügung gestellt. Caritasdirektor Franz-Josef Kiefer sieht sich bei den nachweislichen Erfolgen vom Konzept der frühen Hilfe bestätigt. „Je früher eine Unterstützung anfängt, desto besser und nachhaltiger“, so Kiefer. Dafür inves-

tiert der Verband auch Eigenmittel, so dass die Hausaufgabenhilfe sich fast zu gleichen Teilen durch die Stadt Darmstadt, das Kultusministerium und den Caritasverband Darmstadt finanziert.

Vielen Kindern würde ohne die Hausaufgabenhilfe Nichtversetzung bzw. Förderschuleinweisung drohen. Auch „Seiteneinsteiger“ ohne Deutschkenntnisse, die ins laufende Schuljahr eingeschult werden, kämen ohne das Angebot nicht zu recht. Zusätzlich können sie auch noch Sprachkurse der Caritas besuchen. Gülsün Özcan sucht dringend ehrenamtliche Unterstützer, um den rund 50 Kindern, die derzeit auf Wartelisten stehen, auch Hoffnung auf eine gute Zukunft geben zu können.

Um 16 Uhr haben alle ihre Aufgaben erledigt. Ein frohes „Geschnatter“ füllt wieder den Raum und mit einem fröhlichen „Bis morgen“ stürmen alle aus dem „Gelben Haus“. Kontakt: Hausaufgabenhilfe des Caritasverbandes Darmstadt e. V. Gülsün Özcan (Darmstadt):

NEU nach Umbau!



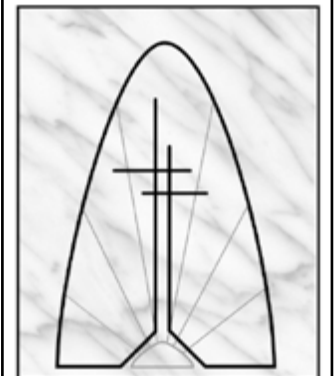
Heidelberger Landstr. 230
64297 Eberstadt

Central Apotheke in neuem Glanz



UMBAU. Seit Neuestem präsentiert sich die Central Apotheke an der Modaubrücke in Eberstadt in einem neuen, modernen Ambiente. Inhaberin Anja Roth (l.) und ihre Mitarbeiterin, die pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte Maleha Ahmed, empfangen ab sofort ihre Kunden in einem geschmackvoll eingerichteten neuen Verkaufsraum mit zwei großen Bedientheken. (Bild: Ralf Hellriegel)

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

SACHSENCAR AUTOVERMIETUNG

z. B. Ford Fiesta
ab 29 € / Tag
Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder Monatsangebot
Beispiel:
7 Tage ab 159 € incl. 1111 km
28 Tage ab 359 € incl. 2222 km
Transporter ab 35 € und auf
Anfrage
www.sachsen-car.de
Griesheim, Wilhelm-Leuschner Str. 270
Ecke Nordring
Telefon 06155-62049

☎ 96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de



Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WER
+ Was
= Wo

In diesem Jahr erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers
„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.
Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:
0 61 54-69 65 52
0172-6904104

WER
+ Was
= Wo

© Ralf-Hellriegel-Verlag

Kunstprojekt gegen Rassismus: Eine Schule, viele Nationen, viele Meinungen

DARMSTADT (hf). „Rassismus ein Gesicht geben – eine Schule, viele Nationen, viele Meinungen“, war das Thema eines Kunstkurses der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule. Das Kunst-Projekt, gefördert von der Stadt Darmstadt (AG Aktion Weltoffenes Darmstadt) und angeleitet von dem Darmstädter Künstler Jörn Heilmann, hatte zum Ziel, das Thema Rassismus in Bild und Farbe im schulischen Kontext zu thematisieren. Jugendliche aus mehr als 20 Nationen erhalten an der HEMS die Möglichkeit, einen Bildungsabschluss zu machen. Da prallen Welten aufeinander, da werden Lösungen für Konflikte gesucht, da ist die Auseinandersetzung mit „dem Anderen“ das täglich Brot – und eine ständige Herausforderung für Schüler und Lehrer. Der Kunstkurs (SchülerInnen des Beruflichen Gymnasiums, 12. Schuljahr) hat sich im Rahmen eines Kompakt-Projektes dem Thema Rassismus gestellt – und suchte nach bildnerischen Ausdrucks-



FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN unterschiedlicher Formen von Fremdheit werden mit Farbe, Pinsel und Spraydose auf selbst gebauten Leinwänden dargestellt. (Zum Bericht) (Bild: HEMS)

weisen für ein friedliches Zusammenleben der unterschiedlichen Formen von „Fremdheit“, die sich mit Farbe, Pinsel und

Spraydose auf selbst gebauten Leinwänden darstellen lassen. In Juni/Juli haben 17 SchülerInnen des Kunst-Kurses (Leitung

Anja Trieschmann) unter Jörn Heilmanns Anleitung gruppenweise große Leinwände bemalt, besprayt und beklebt. Die Ent-

würfe für ihre Bilder haben die Teilnehmenden in den vergangenen Wochen gemeinsam entwickelt. Der Kompaktkurs hatte zum Ziel, in Gemeinschaftsarbeit Farbe und Form auf die gespannten Tücher zu bringen und die geplanten Bildideen umzusetzen. Geplant ist zudem eine Wanderschau der fertig gestellten Leinwände durch die benachbarten Schulen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. An einer „Unity-Wall“ werden die Besucher eingeladen, ihr persönliches Statement zum Thema Rassismus darzulegen. Aktuell werden die Bilder in der benachbarten Listschule im Rahmen der Ausstellung „Die braune Falle – eine rechtsextremistische Karriere“ präsentiert. Eine offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Raphael Reisser fand am 2. Juli statt. Die Bilder werden anschließend dauerhaft die Außen- und zwei Innenwände der neu errichteten Bibliothek (Lehrmittelsammlung) der HEMS zieren.

14. Darmstädter Residenzfestspiele: KlangSpuren

DARMSTADT (hf). Unter dem Motto „KlangSpuren“ bieten die 14. Darmstädter Residenzfestspiele vom 25.7. bis 10.8. wieder ein vielfältiges Programm. Historische Orte in Darmstadt verwandeln sich zu atmosphärischen Spielorten, wie z. B. die Mathildenhöhe, der Innenhof des Regierungspräsidiums und der Marstall im Jagdschloss Kranichstein. Das Sinfoniekonzert „Der Klang des Goldenen Zeitalters“ im Rahmen der Ausstellung „Der

Stachel des Skorpions“ auf der Mathildenhöhe wird die Festspiele am 25. Juli eröffnen. Ein Highlight bildet der Auftritt des Till Brönner Quintetts am 26. Juli auf der Mathildenhöhe. Till Brönner, Jazztrompete, ist der erfolgreichste und populärste Jazz-Musiker des Landes. Neben weiteren Künstlern sind am 31. Juli die bekannte Flötistin Dorothee Oberlinger und Axel Wolf (Laute/Theorbe) mit ihrem Programm „Una Festa Barocca“ zu Gast. Neben der traditionellen Italienischen Opernnacht



IM ABSCHLUSSKONZERT am 8. August: Pasión de Buena Vista (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

mit Eva Lind (Sopran) am 27. Juli sind weitere Programmhighlights „Der Kontrabass“ mit Basiona Amorosa und Peter Bause (3. August) sowie das Eröffnungskonzert der diesjährigen Internationalen Ferienkurse für

Neue Musik, bei dem „Carré“ für vier Chöre, vier Orchester und vier Dirigenten von Karlheinz Stockhausen in der Böllentorhalle erklingen wird (2. August). Das Publikum kann sich außer-

dem auf den Auftritt des Roy Frank Orchestra mit Italo-Glamour Star Angelina Monti und Hill Gutt am 1. August freuen. Die Big Band erinnert an die legendären deutschen Rundfunk- und Unterhaltungsortchester der 50er und 60er Jahre. Das spritzige Damen-A-cappella-Quartett medlz aus Dresden geht mit dem Programm „bekannt aus Film und Fernsehen“ auf eine Reise durch die Filmgeschichte (9. August). Im Abschlusskonzert am 10. August entführt Pasión de Buena Vista, u.a. bekannt aus „Wetten, dass ...?“, das Publikum mit heißen Rhythmen, mitreißenden Tänzen, exotischen Schönheiten und unvergesslichen Melodien auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas. Alle Informationen und Tickets unter www.residenzfestspiele.de oder Tel. 06151 - 20 400

Sieben zusätzliche Lebensjahre: Gesundes Altern dank Naturmedizin

(White-Lines). Die Deutschen werden so alt wie nie zuvor. Aber wie wird dieses Alter aussehen? Viel hängt vom Lebensstil ab, wie die Menschen mit sich und ihrem Körper umgehen und ob sie die Möglichkeiten nutzen, die ihnen unter anderem die Naturmedizin bietet. Ergebnisse einer neuen Untersuchung an über 8.000 Personen zeigen in aller Deutlichkeit, daß Dauerverwender einer besonderen Naturarznei auf Basis der Klostermelisse gesünder, ausgeglichener und durchschnittlich sogar sieben Jahre länger leben als Nichtverwender. In nur 130 Jahren hat sich die Lebenserwartung unserer Bevölkerung mehr als verdoppelt. Ganz vorne auf der Liste möglicher Gründe stehen sicherlich die verbesserte Nahrungsmittel-Verfügbarkeit und der Zugang zu wirksamen Medikamenten. Dass jedoch jeder Mensch selbst zu einem „gesunden Altern“ beitragen kann, wurde lange Zeit unterschätzt. Hierzu gehört

vor allem ausreichende Bewegung und das Reduzieren von Stress. Stress erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf- und Asthma-Erkrankungen deutlich und schädigt das Immunsystem. Geht es um Wege aus der Stressfalle, weisen Experten auf die große Bedeutung eines stabilen vegetativen Nervensystems hin. Dieses System soll eine Balance herstellen zwischen Anspannung und Entspannung. Eine der wichtigsten und besterforschten Naturarzneien zur



Regulierung des vegetativen Nervensystems ist eine flüssige Zubereitung aus den hochdosierten ätherischen

Ölen der echten Klostermelisse, die sogar auf die Lebenserwartung großen Einfluss nehmen kann. Dies zeigt jetzt eine neue wissenschaftliche Untersuchung an über 8.000 Personen.

Sieben Jahre länger und gesund leben

Ein Wissenschaftsteam um den Heidelberger Professor Ronald Grossarth-Maticke untersuchte die Auswirkungen einer regelmäßigen, über 10 Jahre andauernden Anwendung von Klosterfrau Melisengeist (rezeptfrei, Apotheken und Drogerien) auf

das Wohlbefinden und auf die Lebensspanne. Die wichtigsten Erkenntnisse: Dauerverwender dieser Naturarznei lebten

durchschnittlich sieben Jahre länger als Nichtverwender und konnten zudem ihr Alter weit aus häufiger gesund und aktiv genießen. Es kam in der Verwendergruppe zu weniger Herzinfarkten und Schlaganfällen, die Menschen waren gegenüber Infektionen weniger anfällig und litten – was von besonderer Bedeutung ist – auch seltener unter Demenz oder Parkinson. Die Verwender sind entspannter, ausgeglichener, haben ein besseres Körpergefühl und erholen sich schneller: „Diese positiven Ergebnisse sehen wir als Summe einzelner Verbesserungen. Die Dauerverwender dieser Naturarznei leben schlichtweg länger und gesünder als Nichtverwender“. Auf diese Weise kann offensichtlich jeder seinem Organismus dabei helfen, optimale Voraussetzungen für ein gesundes, langes Leben zu schaffen und die zusätzlichen Lebensjahre selbstbestimmt und fit zu erleben. Internet-Tipp: www.heilpflanzen-online.com

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

BLUTDRUCK-MESSGERÄT

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Melisse“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt** Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2014 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 061 51-89 66 69*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	061 51-50 50
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	061 51-17 74 60
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	061 51-3 60 66 11
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	061 51-3 60 66 80
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	061 51-37 68 14
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
◇ Gemeindeverwaltung Mühltal	061 51-14 17 0
◇ Gesundheitsamt	061 51-33 09 0
◇ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
◇ Kinderschutzbund	061 51-3604150
◇ Krankentransport	061 51-192 22
◇ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◇ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-3185 95
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	061 51-78 30 65
◇ Pflegedienst Hessen Süd	061 51-50 14 00
◇ Pflegeteam Marienhöhe	061 51-97 19 00
◇ Polizeinotruf	110
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
◇ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◇ Zahnärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Entwurf (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de